



lichti & astroh



Kontakt

Hauptstraße 21
67273 Herxheim am Berg
Tel. 0176-61917161 (Freya)
Tel. 0176-30344007 (Alex)
<https://www.lichtiundastroh.de/>
info@lichtiundastroh.de

Besuchszeiten

nach Vereinbarung
Onlineshop

Inhaber

Freya Lichti &
Alexander Strohschneider

Betriebsleiter

Freya Lichti &
Alexander Strohschneider

Kellermeister

Alexander Strohschneider

Außenbetrieb

Freya Lichti &
Alexander Strohschneider

Rebfläche

10 Hektar

Freya Lichti und Alexander Strohschneider haben ihr eigenes Weinprojekt 2019 gegründet, nachdem sie zuvor reichlich Erfahrungen in der internationalen Weinwelt gesammelt haben. Zuletzt waren sie beide bei Bürklin-Wolf für den Außenbetrieb und den biodynamischen Anbau verantwortlich. Da Freya Lichti aus einem Weingut stammt, konnten sie zunächst Trauben aus ihren elterlichen Weinbergen in Lagen wie Kirschgarten und Steinbuckel in Laumersheim verarbeiten. Mittlerweile haben die beiden einige nicht flurbereinigte Parzellen auf Kalkfels in Leistadt gepachtet, die sie auf ökologischen Anbau umstellen, langfristiges Ziel ist es, die Weinberge biodynamisch zu bewirtschaften. Alle Weine sind spontan vergoren und werden unfiltriert und mit minimaler oder keiner Schwefelung gefüllt.



Kollektion

So hoch wie den Riesling Eglise (aus dem Leistadter Kirchenstück) hatten wir noch keinen Wein von Freya Lichti und Alexander Strohschneider bewertet: Er zeigt kräutrige Noten, frisches Heu, gelben Apfel und Ananas im Bouquet, besitzt Grip, Druck, ist animierend und etwas salziger und nachhaltiger als der Riesling Coeur (aus dem Leistadter Herzfeld), der nach Schwarztee, Heu und Zitrusnoten duftet, ausgewogen ist und Grip und Länge besitzt. Zwei Rotweine bewerten wir genauso hoch, der Laudanum aus Merlot und St. Laurent zeigt dunkle Frucht, Pflaume, Cassis, Kräuter und Gewürznelke, besitzt eine gute Struktur mit reifen Tanninen und der Spätburgunder Kirschgarten zeigt feine Frucht, rote Johannisbeere, Hagebutte, besitzt Frische, ist elegant und animierend. Der Riesling [k] (aus dem Kirschgarten) duftet nach Kräutern, Zitronenmelisse und Ananas, ist schlank und animierend mit gutem Grip, der Chardonnay Kalkofen zeigt feine Röstnoten, etwas Kokos, Melone und Quitte, ist animierend und nachhaltig, der Riesling Kalkstein ist mit Aromen von Estragon und Minze sehr kräutig, besitzt ein subtiles Säurespiel und der Grauburgunder Kalkstein zeigt nussig-kräutrige Würze und etwas Quitte im Duft, ist sehr stoffig. —



Weinbewertung

- 85** 2023 Riesling trocken | 12%/9,90€
- 87** 2023 Riesling trocken „Kalkstein“ | 12,5%/14,90€
- 87** 2022 Grauburgunder trocken „Kalkstein“ | 14%/14,90€
- 86** 2023 „or_ratio“ trocken | 12,5%/14,90€
- 88** 2023 Riesling trocken „[k]“ | 12%/19,-€
- 90** 2023 Riesling trocken „Eglise“ | 12,5%/24,90€
- 89** 2023 Riesling trocken „Cœur“ | 12,5%/24,90€
- 88** 2022 Chardonnay trocken Leistadter Kalkofen | 13%/24,90€
- 89** „Laudanum“ Rotwein trocken | 13%/19,-€
- 89** 2021 Spätburgunder trocken Laumersheimer Kirschgarten | 13%/24,90€

